

Sebastian Job übernimmt nach packenden Rennen die Gesamtführung

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

18/07/2020 Sebastian Job ist der große Sieger des vierten Laufs zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup. Die beiden Rennsieger in Silverstone hießen zwar Jeremy Bouteloup vom Team VRS Coanda Simsport und Alejandro Sánchez, doch der britische Simracer aus dem Team Red Bull Racing Esport rückte nach seinem Heimspiel dank eines fünften und eines dritten Rang an die Tabellenspitze vor.

Rennen

Der bis dato Erstplatzierte Joshua Rogers (VRS Coanda Simsport) fiel in der Meisterschaftswertung auf Platz 4 zurück.

Den Start zum 15-minütigen Sprint auf der Simulationsplattform iRacing gewann Pole-Setter Jeremy Bouteloup (VRS Coanda Simsport) mit der digitalen Variante des Porsche 911 GT3 Cup vor Patrick Holzmann (Red Bull Racing Esport) und Alejandro Sánchez (MSI eSports). Der deutsche Team Redline-Pilot Maximilian Benecke reihte sich auf Rang vier ein. Einige Plätze dahinter versprach das Duell zwischen Sebastian Job und Joshua Rogers Hochspannung: Vor dem Silverstone-Wochenende betrug Rogers Vorsprung auf Job gerade einmal sechs Punkte. Im Laufe des Rennens konnte sich Bouteloup an der Spitze leicht von seinen Verfolgern absetzen. Dahinter ging es eng zu: Kurz vor Ende der dritten Runde pressten sich sowohl Sánchez als auch Benecke in der selben Kurve am Zweitplatzierten Holzmann vorbei. Während das Führungstrio davonzog, entbrannte dahinter zwischen Graham Carroll (Red Bull Racing Esport), Job und Rogers ein Kampf um Position vier. Job setzte im letzten Umlauf alles auf eine Karte: Über mehrere Kurven lieferte er sich ein Duell mit Carroll um Rang fünf und hatte am Ende die Nase vorn. An der Spitze feierte Bouteloup seinen ersten Saisonsieg vor Sánchez und Benecke.

Das Hauptrennen über 30 Minuten entwickelte sich für Tabellenführer Rogers schnell zum Desaster: Der Australier kam in der Anfangsphase in einer Linkskurve von der Ideallinie ab und verlor kurz die Kontrolle über seinen digitalen Porsche 911 GT3 Cup. Als er auf den Kurs zurück kam, wurde er heftig touchiert und kreiselte von der Strecke. Leidtragender war dabei auch Carroll, der unverschuldet in einen Dreher gezwungen wurde. Beide fielen weit zurück. Unterdessen hatte Sánchez die Führung von Bouteloup übernommen, der vom ersten auf den vierten Platz durchgereicht wurde. Gemeinsam mit Benecke und Job setzte sich der Spanier vom Rest des Feldes ab. Kurz vor dem Finale trennte das Führungstrio lediglich 0,2 Sekunden. Sánchez konnte die Spitze verteidigen und feierte seinen ersten Saisonsieg vor Benecke und Job, der auf Platz 1 in der Meisterschaft aufrückte.

Zusätzlich zum zweiten Platz durfte sich Maximilian Benecke über eine besondere Bestleistung freuen: Als erster Fahrer überhaupt durchbrach er die Schallmauer von 11.000 iRatings. Die individuelle Kennzahl gibt Auskunft über das allgemeine Können und den Erfolg eines jeden Fahrers.

Nach dem vierten Rennwochenende der Saison führt Sebastian Job das Gesamtklassement mit 219 Punkten an, gefolgt von Maximilian Benecke (201 Punkte) und Alejandro Sánchez (198 Punkte). Am 1. August gastiert der Porsche TAG Heuer Esports Supercup auf der digitalen Version der US-Rennstrecke von Road Atlanta. Die Berg- und Talbahn hält mit ihrer Kombination aus langen Geraden, ultraschnellen Kurven und großen Höhenunterschieden besondere Herausforderungen bereit.

Stimmen nach dem Rennen

Alejandro Sánchez (MSI eSports): „Es fühlt sich unglaublich an, in dieser hart umkämpften Meisterschaft und gegen ein so starkes Teilnehmerfeld endlich einen Sieg erringen zu können. Wir haben unser Auto gut eingestellt, es war sehr konkurrenzfähig. Ich habe mich darauf konzentriert, die Reifen zu schonen, keinen Fehler zu machen und an den richtigen Stellen schnell zu sein. Aber es ging bis zum Schluss sehr eng zu. Mein Ziel für diese Saison lautete, einen Sieg zu holen und in den Top 5 der Meisterschaft zu bleiben."

Maximilian Benecke (Redline): „Ein tolles Gefühl, als erster iRacing-Fahrer die Marke von 11.000 iRatings zu knacken! Das Rennen lief gut. Ich habe enorm hart gekämpft, um meinen zweiten Platz zu verteidigen. Deswegen bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Silverstone ist eine schwierige Strecke. Um zu überholen, muss der Fahrer vor dir einen Fehler machen. Darauf habe ich 25 Minuten gewartet, aber Alejandro hat sich keinen Patzer erlaubt. Darum ist er auch verdienter Sieger. Ich freue mich jetzt über Platz 2 in der Meisterschaft."

Sebastian Job (Red Bull Racing Esports): „Mit Rang 3 im Rennen bin ich sehr zufrieden, ich rücke damit an die Tabellenspitze auf. Wir sind diesen Lauf etwas anders angegangen, denn wir haben bei den Rennen zuvor in Bezug auf den Reifenverschleiß viel gelernt. Ich hoffte darauf, dass die Jungs vor mir einen Fehler machen, aber das ist nicht passiert. So kam ich nie in die richtige Position, um Maximilian anzugreifen. Dennoch hat es großen Spaß gemacht."

Ergebnisse (vorläufig)

Silverstone, Sprintrennen
1. Jeremy Bouteloup (F/VRS Coanda Simsport)
2. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)
3. Maximilian Benecke (D/Redline)
4. Patrik Holzman (D//Red Bull Racing Esport)
5. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport)

Silverstone, Hauptrennen
1. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports)
2. Maximilian Benecke (D/Redline)
3. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport)
4. Jeremy Bouteloup (F/VRS Coanda Simsport)
5. Patrik Holzman (D//Red Bull Racing Esport)

Punktestand nach 4 von 10 Events
1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esport), 219 Punkte
2. Maximilian Benecke (D/Redline), 201 Punkte
3. Alejandro Sánchez (E/MSI eSports), 198 Punkte

Vorschau

Tradition trifft Moderne: Am morgigen Samstag nehmen die 40 Simracer des Porsche TAG Heuer Esports Supercup eine der geschichtsträchtigsten Rennstrecken der Welt unter die virtuellen Räder. Der Silverstone Circuit ist seit mehr als 70 Jahren Schauplatz packender Motorsportveranstaltungen. Beim vierten Saisonlauf der weltweiten Esports-Meisterschaft jagen die Piloten in der digitalen Version

des aktuellen Porsche 911 GT3 Cup auf der Simulationsplattform iRacing durch das „Home of British Motor Racing".

Sebastian Job vom Team Red Bull Racing Esports könnte bei seinem Heimspiel die Tabellenführung übernehmen. Mit 155 Zählern hat er aktuell nur sechs Punkte Rückstand auf Joshua Rogers (AUS), der für VRS Coanda Simsport ins Lenkrad des virtuellen Porsche 911 GT3 Cup greift. Auch Rogers' norwegischer Teamkollege Tommy Østgaard (135 Punkte) sowie der Deutsche Maximilian Benecke (Porsche24 Driven by Redline,132 Punkte) liegen im Kampf um die Spitze gut im Rennen. Gleiches gilt für Alejandro Sánchez: Der schnelle Spanier vom Team MSI eSports belegt mit 126 Zählern den fünften Platz im Gesamtklassement.

Der Saisonlauf – der vor gut 14 Tagen auf der Nürburgring-Nordschleife geplant war – wurde aufgrund von technischen Problemen auf ein späteres Datum verschoben. „Gemeinsam mit iRacing und den Fahrern haben wir eine Lösung für die Herausforderungen der beiden vorangegangenen Rennwochenenden in Le Mans und am Nürburgring gefunden. Diese Läufe werden am 26. September und 5. September nachgeholt", erklärt Marco Ujhasi, Manager Esports Porsche Motorsport. „Wir freuen uns auf die kommenden Rennen. An der Tabellenspitze dieser hart umkämpften Meisterschaft geht es erwartungsgemäß sehr eng zu. Es bleibt also spannend."

Info

Auf dem Silverstone Circuit treten die Simracer in einem 15-minütigen Sprintlauf und einem halbstündigen Hauptrennen gegeneinander an. Fans können das Event live über die Porsche-Kanäle auf YouTube und Twitch verfolgen. Auf beiden Video-Plattformen werden die Rennen auch via iRacing gestreamt. Weitere Informationen zum Porsche TAG Heuer Esports Supercup stehen auf dem Porsche Motorsport Hub, dem Porsche Newsroom sowie dem Twitter-Account @PorscheRaces bereit.

Der Zeitplan (18. Juli)

15:45 Uhr bis 16:03 Uhr: Freies Training

16:03 Uhr bis 16:15 Uhr: Qualifying

16:17 Uhr bis 16:32 Uhr: Sprintrennen

16:34 Uhr bis 16:44 Uhr: Warm-up

16:45 Uhr bis 17:15 Uhr: Hauptrennen

(Alle Zeiten MESZ)

Zeitplan des Porsche TAG Heuer Esports Supercup 2020

Veranstaltung	Datum	Rennstrecke
Test (Vorsaison)*	27. – 28. März 2020	Circuit de Barcelona-Catalunya
Runde 1	2. Mai 2020	Circuit Park Zandvoort
Runde 2	9. Mai 2020	Circuit de Barcelona-Catalunya
Runde 3	23. Mai 2020	Donington Park Circuit
Runde 4	18. Juli 2020	Silverstone Circuit
Runde 5	1. August 2020	Road Atlanta
Runde 6	15. August 2020	Brands Hatch Circuit
Runde 7	29. August 2020	Circuit de Spa-Francorchamps
Runde 8	5. September 2020	Nürburgring-Nordschleife
Runde 9	26. September 2020	Circuit de la Sarthe*
Runde 10	10. Oktober 2020	Autodromo Nazionale Monza
*Rundenbasierte Veranstaltung		

Info

Weitere Informationen finden Sie auf dem Porsche Motorsport Hub.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-tag-heuer-esports-supercup-runde-6-silverstone-circuit-grossbritannien-21517.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/30103346-f5a8-4388-aca9-0334ba4bac45.zip

Externe Links
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/alltopics